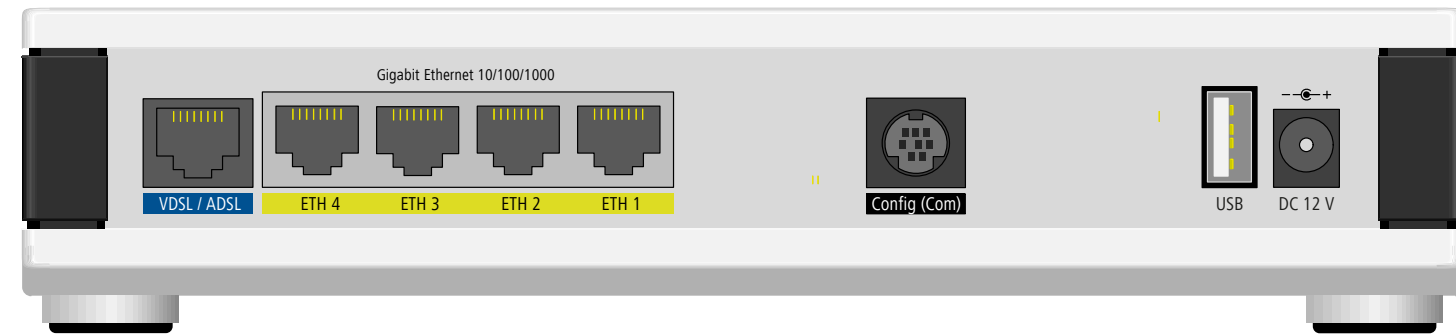


LANCOM 1790VA

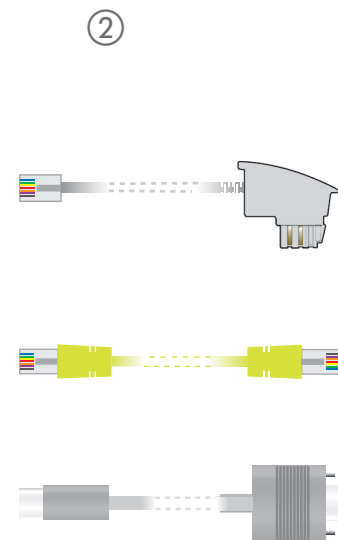
Hardware-Schnellübersicht



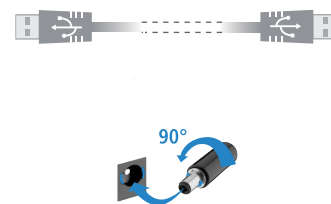
LANCOM
Systems



- ① **VDSL- / ADSL-Schnittstelle**
Verbinden Sie die VDSL-Schnittstelle und die TAE-Dose des Providers mit Hilfe des beiliegenden DSL-Kabels für den IP-basierten Anschluss. (Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Internetprovider.)
- ② **Ethernet-Schnittstellen**
Verbinden Sie eine der Schnittstellen ETH 1 bis ETH 4 mit dem Kabel mit kiwi-farbenem Stecker mit Ihrem PC oder einem LAN-Switch.
- ③ **Konfigurations-Schnittstelle**
Zur Konfiguration des Gerätes über die serielle Schnittstelle wird ein serielles Konfigurationskabel benötigt (als Zubehör erhältlich).



- ④ **USB-Schnittstelle**
Verbinden Sie kompatible USB-Geräte entweder direkt oder über ein geeignetes USB-Kabel mit der USB-Schnittstelle.
- ⑤ **Power**
Drehen Sie den Bajonettstecker des Netzteilkabels nach dem Einstecken ins Gerät um 90° nach rechts, bis dieser einrastet. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzteil!



Das sollten Sie beim Aufstellen beachten

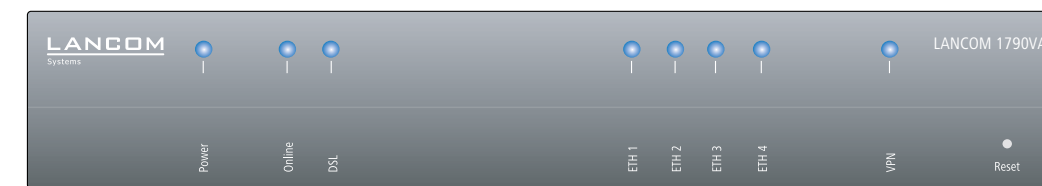
- > Keine Gegenstände auf der Geräteoberseite ablegen oder mehrere Geräte stapeln
- > Bei Aufstellung auf dem Tisch GummifüÙe ankleben
- > Bei Wandmontage beiliegende Bohrschablone verwenden



- > Seitliche Lüftungsschlitze freihalten
- > Rackeinbau mit Hilfe des optionalen LANCOM Rack Mount (nicht im Lieferumfang).



MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN



- ① Power
- ② Online
- ③ DSL
- ④ ETH
- ⑤ VPN
- ⑥ Reset

① Power	
Aus	Gerät ausgeschaltet
Grün dauerhaft an*	Gerät betriebsbereit bzw. Gerät gekoppelt und LANCOM Management Cloud (LMC) erreichbar
Grün / rot blinkend	Kein Passwort gesetzt. Ohne Passwort sind die Konfigurationsdaten des Geräts geschützt.
Rot blinkend	Zeit- oder Gebührenlimit erreicht
1x grün invers blinkend*	Verbindung zur LMC aktiv, Pairing OK, Gerät nicht geclaint
2x grün invers blinkend*	Pairing-Fehler bzw. LMC-Aktivierungscode nicht vorhanden
3x grün invers blinkend*	LMC nicht erreichbar bzw. Kommunikationsfehler

② Online	
Aus	WAN-Verbindung nicht aktiv
Grün dauerhaft an	WAN-Verbindung aktiv
Rot dauerhaft an	WAN-Verbindungsfehler

③ DSL	
Aus	Schnittstelle ausgeschaltet
Grün dauerhaft an	DSL-Verbindung aktiv
Grün flackernd	DSL-Datenübertragung
Rot flackernd	DSL-Übertragungsfehler
Rot / orange blinkend	DSL-Hardwarefehler
Orange blinkend	DSL Training
Orange dauerhaft an	DSL Sync
Grün blinkend	DSL-Verbindungsaufbau

*) Die zusätzlichen Status der Power-LED werden alternierend im 5-Sekunden-Wechsel angezeigt, wenn die Verwaltung des Gerätes über die LANCOM Management Cloud aktiviert ist

④ ETH	
Aus	Kein Netzwerkgerät angeschlossen
Grün dauerhaft an	Verbindung zu Netzwerkgerät betriebsbereit, kein Datenverkehr
Grün flackernd	Datenübertragung

⑤ VPN	
Aus	VPN-Verbindung nicht aktiv
Grün dauerhaft an	VPN-Verbindung aktiv
Grün blitzend	VPN-Verbindungsaufbau

⑥ Reset	
Reset-Taster	Bedienung über z.B. Büroklammer kurzes Drücken: Neustart des Gerätes langes Drücken: Reset des Gerätes

Hardware	
Spannungsversorgung	12 V DC, externes Steckernetzteil (230 V); Bajonett-Stecker zur Sicherung gegen Herausziehen
Leistungsaufnahme	Max. ca. 14 W
Umgebung	Temperaturbereich 0–35 °C; Luftfeuchtigkeit 0–95 %; nicht kondensierend
Gehäuse	Robustes Kunststoffgehäuse, Anschlüsse auf der Rückseite, für Wandmontage vorbereitet, Kensington-Lock; Maße 210 x 45 x 140 mm (B x H x T)
Anzahl Lüfter	Keine; Lüfterloses Design ohne rotierende Teile, hohe MTBF

Schnittstellen	
WAN: VDSL2	> VDSL2 nach ITU G.993.2; Profile 8a, 8b, 8c, 8d, 12a, 12b, 17a, 35b > VDSL2 Supervectoring nach ITU G.993.2 (Annex Q) > VDSL2-Vectoring nach ITU G.993.5 (G.Vector) > Kompatibel zu VDSL2 der Deutschen Telekom > Kompatibel zum U-R2-Anschluss der Deutschen Telekom (1TR112) > ADSL2+ over ISDN nach ITU G.992.5 Annex B/J mit DPBO, ITU G.992.3 und ITU G.992.1 > ADSL2+ over POTS nach ITU G.992.5 Annex A/M mit DPBO, ITU G.992.3 und ITU G.992.1 > Unterstützt nur eine virtuelle Verbindung im ATM (VPI-VCI-Paar) zur selben Zeit
ETH	4 individuelle Ports, 10 / 100 / 1000 MBit/s Gigabit Ethernet, im Auslieferungszustand als Switch geschaltet. Bis zu 3 Ports können als zusätzliche WAN-Ports geschaltet werden. Ethernet-Ports können in der LCOS-Konfiguration elektrisch deaktiviert werden.
USB	USB 2.0 Hi-Speed Host-Port
Config (Com) / V.24	Serielle Konfigurationsschnittstelle / COM-Port (8-pol. Mini-DIN): 9.600–115.200 Baud, optional zum Anschluss eines Analog-/GPRS-Modems geeignet. Unterstützt internen COM-Port-Server und ermöglicht die transparente asynchrone Übertragung serieller Daten via TCP.

WAN-Protokolle	
VDSL, ADSL, Ethernet	PPPoE, PPPoA, IPoA, Multi-PPPoE, ML-PPP, PPTP (PAC oder PNS) und IPoE (mit oder ohne DHCP), RIP-1, RIP-2, VLAN

Konformitätserklärung
Hiermit erklärt LANCOM Systems, dass dieses Gerät den Richtlinien 2014/30/EU und 2014/35/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.lancom-systems.de/ce/

Lieferumfang	
Dokumentation	Hardware-Schnellübersicht (DE/EN); Installation Guide (DE/EN)
Kabel	1 Ethernet-Kabel, 3 m (kiwi-farbene Stecker); 1 DSL-Kabel für IP-basierten Anschluss, 4,25 m
Netzteil	Externes Steckernetzteil (230 V) NEST 12 V / 2 A DC/S; Hohl / Bajonett (EU), LANCOM Art.-Nr. 111303 (nicht für WW-Geräte)

Das Produkt enthält separate Komponenten, die als sogenannte Open Source Software eigenen Lizenzen, insbesondere der General Public License (GPL), unterliegen. Die Lizenzinformationen zur Geräte-Firmware (LCOS) finden Sie auf der WEBconfig des Gerätes unter dem Menüpunkt „Extras->Lizenzinformationen“. Sofern die jeweilige Lizenz dies verlangt, werden Quelldateien zu den betroffenen Software-Komponenten auf Anfrage über einen Download-Server bereitgestellt.